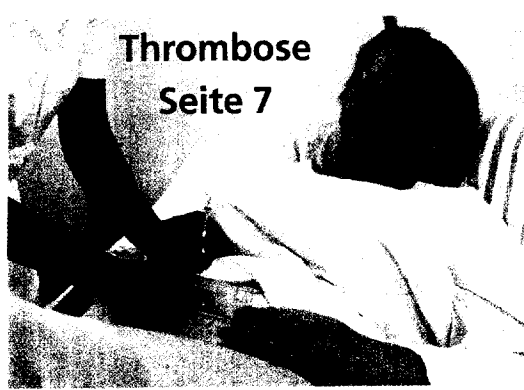
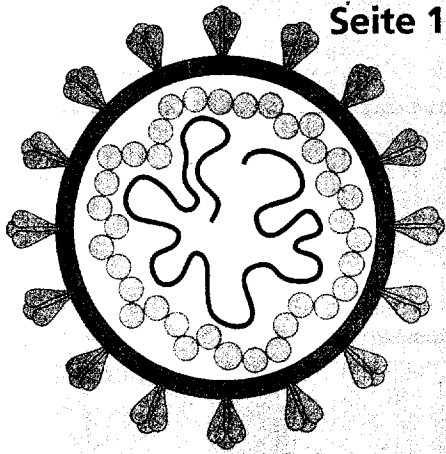


ar Beirat –
omas Herdegen
ite 4



Thrombose
Seite 7

Chikungunya-Fieber
Seite 17



Bücherforum

Ernährung und Diätetik
– für die Kitteltasche
Seite 6

Das Kundengespräch in
Apotheken
Seite 14

Checkliste – Arzneimittel
von A – Z
Seite 26

Editorial

Heparine – ein Beispiel zur Arzneimittelsicherheit 1

Der wissenschaftliche Beirat der MMP

Überleben im Gehirn 4

Thomas Herdegen, Kiel

Am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie erforscht die Arbeitsgruppe Neuropharmakologie protektive Strategien, die das Überleben und die Regeneration von geschädigten Nervenzellen verbessern.

Übersichten

Viola Hach-Wunderle, Frankfurt am Main

Die Behandlung der tiefen Bein- und Beckenvenenthrombose 7

Die Thrombose tritt mit einer jährlichen Inzidenz von 100 bis 200 pro 100 000 Personen auf und steigt mit zunehmendem Alter. Die sofortige Therapie der Thrombose der tiefen Bein- und Beckenvenen erfolgt mit niedermolekularen Heparinen oder Fondaparinux. Zur Verhütung eines Thromboserezidivs erfolgt die anschließende orale Antikoagulation mit Vitamin-K-Antagonisten. Wichtig ist die sofortige Mobilisierung des Patienten.

Zertifizierte Fortbildung 15

Ingo Stock, Brühl bei Köln

Chikungunya-Fieber

Zunehmende Ausbreitung einer tropischen Infektionskrankheit 17

Das Chikungunya-Fieber ist eine ursprünglich in weiten Teilen Afrikas sowie in Süd- und Südostasien vorkommende Infektionskrankheit, die durch Togaviren hervorgerufen und primär durch verschiedene Mückenarten auf den Menschen übertragen wird. Plötzlich einsetzendes Fieber, Kopf- und Rückenschmerzen, Myalgien, Hautmanifestationen sowie häufig lang anhaltende und schmerzvolle Arthralgien bilden die wesentlichen klinischen Symptome der Erkrankung. Die Therapie des Chikungunya-Fiebers ist in der Regel supportiv und symptomatisch, eine allgemein empfohlene antivirale Therapie gibt es nicht.

Redaktion

Apothekerin
Dr. Heike Oberpichler-Schwenk (verantw.)
Apothekerin Dr. Tanja Liebing
Apothekerin Dr. Tanja Sauße

Anschrift

Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart
Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283
E-Mail mmp@dav-medien.de
Internet <http://www.medmopharm.de>

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel
Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen
Prof. Dr. M. Biel, München
Prof. Dr. B. Epe, Mainz
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg
Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel
Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg
Prof. Dr. B. Hinz, Rostock
Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg
Prof. Dr. U. Jaehde, Bonn
Prof. Dr. C. Kloft, Halle